



26. Juli 2013

Achtung Waldbrände !

(IVS).- Jedes Jahr ereignen sich im Kanton Wallis über zehn Waldbrände. Die Tendenz steigt und die meisten Brände werden durch Menschen verursacht. Damit das Waldbrandrisiko vermindert wird, sind einige einfache Regeln zu beachten. Bei jedem Brandausbruch ist die Feuermeldestelle unter der Nummer 118 zu benachrichtigen.

Bei Sommerbeginn und Trockenperioden warnt die Dienststelle für Wald und Landschaft die Waldnutzer. Grillfeuer dürfen nur auf dafür eingerichteten Stellen entfacht werden und nicht einfach auf dem Boden. Feuerwerke sind auf den durch die Gemeinden vorgesehenen Plätzen mit deren Bewilligung zu organisieren. Es ist ausserdem wichtig, dass die Feuer vollständig ausgelöscht werden, bevor man den Platz verlässt. Brennende oder noch glühende Zigaretten stellen ebenfalls ein Risiko dar.

Die meisten Waldbrände werden von Menschen verursacht und nur 10 % sind durch natürliche Ursachen bedingt. Fahrlässiges Handeln kann sehr rasch dramatische Konsequenzen haben, wie die Waldbrände in Leuk 2003, in Arbaz 2007 oder in Visp 2011 gezeigt haben.

Die Webseite des Staats Wallis informiert über Empfehlungen und angepasste Verhaltensweisen sowie über eine fünfstufige Waldbrandgefahrenkarte. Sie basiert auf dem vom Kanton Wallis entwickelten Risikoprognosesystem INCENDI. Diese Gefahrenkarte wird jeden Freitag in den kantonalen Medien veröffentlicht. Die Karte ist auch Bestandteil des kantonalen Waldbrandbekämpfungskonzeptes von 2008. Dieses Konzept erteilt dem Staatsrat die Kompetenz, ein generelles Feuerverbot zu erlassen, wie es schon zwei Mal in den Jahren 2010 und 2011 der Fall war.

Waldbrandzunahme

Pro Jahr werden zwischen 8 und 9 Waldbrände im Wallis ausgelöst und diese Zahl steigt tendenziell. Verantwortlich dafür sind zum einen die Bevölkerungszunahme und Freizeitaktivitäten. Zum anderen beeinflusst die Klimaerwärmung die steigenden sommerlichen Temperaturen, was eine schnellere Bodenaustrocknung zur Folge hat.

Bei Bränden ist unbedingt die Feuermeldestelle Tel. 118 zu alarmieren, gefährdete Personen zu retten und dann zu versuchen, das Feuer einzudämmen.

Auskunftsperson: Jean-Christophe Clivaz, Ingenieur Waldbewirtschaftung, Dienststelle für Wald und Landschaft (079/436 84 39) zur Verfügung.

